



Hochschule Bochum University of Applied Sciences

Dokumentation

24. März 2014

Inhaltsverzeichnis

1	Lastenheft	2
1.1	Einleitung	2
1.2	Ist-Zustand	2
1.3	Soll-Konzept	2
1.4	Schnittstellen	2
1.5	Funktionale Anforderungen	2
1.6	Nichtfunktionale Anforderungen	2
1.6.1	Benutzbarkeit	2
1.6.2	Zuverlässigkeit	3
1.6.3	Effizienz	3
1.6.4	Änderbarkeit	3
1.6.5	Übertragbarkeit	3
1.6.6	Wartbarkeit	3
1.7	Risikoakzeptanz	3
1.8	Entwicklungszyklus	3
1.9	Systemarchitektur	3
1.10	Lieferumfang	4
1.11	Abnahmekriterien	4
2	Pflichten	5

Zusammenfassung

Abstrakte Beschreibung.

1 Lastenheft

1.1 Einleitung

Als Basis des Projekts wird eine Datenverwaltungssoftware - Base73 - entwickelt, die eine Benutzerrechteverwaltung sowie eine allgemeine Datenverwaltung bietet. Die Benutzerrechteverwaltung hat zwei Zuständigkeiten:

1. Zugriffsrechteverwaltung auf die Verwaltungssoftware
2. Zugriffsrechteverwaltung auf die Produkte (CMS, ERP, CRM, ...)

Die Datenverwaltung ist Schnittstelle zwischen den installierbaren Systemen, wie CMS, ERP, CRM, ..., und der MySQL Datenbank.

1.2 Ist-Zustand

Der aktuelle Markt stellt nur wenige einheitliche Lösungen für die Verarbeitung und Verwaltung von Inhalten, Mitarbeiter, Kunden, Händler und andere, für einen Unternehmen relevante, Positionen zur Verfügung.

Die Kosten eines solchen Systemes sind für kleine und mittelständische Unternehmen in der Regel nicht tragbar.

Darüber hinaus muss man momentan aus einer Sammlung von diversen Programmen ein System selbst zusammenstellen, welches den gegebenen Anforderungen entspricht.

Hierbei kann es zu erhöhtem Kosten- und Zeitaufwand durch die Administration und Migration der Daten kommen.

Des Weiteren fehlt in den Unternehmen oft das nötige Fachwissen, um sich ein derartiges System zusammenstellen zu können.

1.3 Soll-Konzept

Um den Ist-Zustand zu beheben, soll die Suite73 diesen Unternehmen die Möglichkeit bieten, eine All-In-One Data Management Lösung kostengünstig nutzen zu können.

Die Base73 soll eine intuitive Benutzer- und Datenverwaltung sein und mit wenig Administrationsaufwand große Teile des Unternehmens managen.

Nach Kundenwunsch kann Software installiert werden, die das Unternehmen zur Erfüllung dessen Aufgaben benötigt. Durch den modularen Aufbau herrscht eine große Vielfalt an individuellen Kombinationsmöglichkeiten die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden können.

1.4 Schnittstellen

1.5 Funktionale Anforderungen

1.6 Nichtfunktionale Anforderungen

1.6.1 Benutzbarkeit

Das Produkt (Suite73) muss sehr benutzerfreundlich und effizient gestaltet sein, die es dem Nutzer erlaubt, schnell und ohne tiefere Vorkenntnisse zu arbeiten

1.6.2 Zuverlässigkeit

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten wird das Produkt an ein Rechenzentrum angebunden (höhere Bandbreite).

Des Weiteren wird die Serverarchitektur dahin gehend optimiert, dass minimale Rechenzeit und sichere und stabile Zugriffe garantiert werden können.

1.6.3 Effizienz

1.6.4 Änderbarkeit

Die Suite73 wird modular aufgebaut. Dadurch besteht zu jedem Zeitpunkt die Möglichkeit einzelne Teile des Projektes zu ändern ohne Änderungen am gesamten Projekt vornehmen zu müssen.

Gewisse Teile, wie z.B. Schnittstellen zu bestehenden Datenbanken werden ebenfalls ausgelagert, da sich diese in der Regel nach Beginn eines Projektes nicht weiter Ändern.

1.6.5 Übertragbarkeit

Serverseitig wird das Projekt nur auf unseren Servern laufen, die Übertragbarkeit ist demnach hier nebensächlich.

Clientseitig müssen CMS, sowie das Backend von jedem gängigen Betriebssystem, sowie von aktuellen Browsern benutzbar sein.

1.6.6 Wartbarkeit

1.7 Risikoakzeptanz

1.8 Entwicklungszyklus

1.9 Systemarchitektur

Server:

- SSH
- Apache 2 (*mod_ssl aktiviert*)
- PHP 5
- MySQL 5

Client:

- aktueller Browser
- *optional*: WebKit

1.10 Lieferumfang

Die Suite73 beinhaltet:

1. Base73
 - Benutzerverwaltung
 - Konzept verschiedener Rollen
 - Datenverwaltung
 - abstrakter Datahandler
 - kommuniziert mit MySQL Datenbanken
2. Standardtemplates für installierbare Systeme
3. CMS auf Grundlage von Base73

1.11 Abnahmekriterien

"Folgen von Prof. Dr. Köhn"

2 Pflichten

Hier die Pflichten